

# Sprachenwahl Latein oder Französisch in Kl 6

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 26. März 2009 20:07

Mal ab von den bereits dargestellten Ideen: An meiner Schule sind es die Lateinklassen, die durch die Bank die Chaotenzklassen sind. Und das schon seit Jahren. Wir haben vor einiger Zeit gerätselt, wieso das so ist. Anscheinend herrscht bei den hiesigen Eltern die Vorstellung, dass Latein einfacher zu erlernen ist, "weil die Rechtschreibung da einfacher ist und unser Kind eh schon so unkonzentriert ist". OK, auch ein Argument..... \*seufz\*

Durch die Tatsache, dass es bei uns in jedem Jahrgang je Standort 1 Lateinklasse, aber mehrere Französischklassen gibt kommt noch ein Faktor dazu: die Lateinklassen sind immer die größten Gruppen (L = 33 Schüler, im Vgl. zu Klassen @ 22 Schüler bei den Franzosen) und müssen notgedrungen auch jeden Lateinschüler zusätzlich aufnehmen, der z.B. als Wiederholer oder durch Umzug hinzukommt. Bei den Franzosen ist mehr Flexibilität vorhanden in diesen Fällen.

Ich weiß nicht, ob das auch in anderen Schulen so ist. Es wäre aber schon vielleicht einen Blick wert. Bei uns sind übrigens Konsequenzen gezogen worden, so dass nunmehr nur noch gemischte Gruppen gebildet werden.

Nur so ein Gedanke von der Seitenlinie,  
Raket-O-Katz mit Latinum